

## **AKG - Ein Imagefilm**

### **Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen**

Federball, Mikroskopieren, zwei Schüler beim Schach, eine Big Band, Jonglieren, Tanz, Hasenpflege, Fotogruppe, die Schülerzeitung wird verkauft, Rudern, Streichorchester, ... all diese Gruppen bevölkern ein Schulhaus, alle zur gleichen Zeit? Geht doch gar nicht... – oder doch?

Die neue Schülerin Sofie wird von zwei Großen durchs Schulhaus des Armin-Knab Gymnasiums in Kitzingen geführt – gefilmt in einer Plansequenz, in einem sogenannten „One Shot“ ohne Schnitt. An allen möglichen Stellen im Schulhaus sind 30 verschiedene Projektgruppen postiert, die „ganz sie selbst“ sind, wenn Sofie vorbeikommt. Da muss alles funktionieren, da muss jeder an seinem Platz sein, da muss die Schule eine Punktlandung hinlegen. Gefilmt wird dieser Imagefilm nicht etwa mit herkömmlicher Kamera, sondern mit einer – sie hören richtig! – Drohne, die von einem Schüler rückwärtslaufend getragen wird und alles einfängt, was Sofie im Schulhaus begegnet. Eine besonders schwierige Aufgabe für den Kameramann oder besser gesagt, Drohnenmann, da er ohne Display das Gefilmte nicht sehen kann. Er lässt am Schluss die Drohne aus seinen Händen steigen: Sie fliegt als entfesselte Kamera über den Pausenhof und filmt die Schüler, die sich zum Schullogo aufstellen. Ein überraschender Blick auf die Schule. Eine durchwegs fröhlich-leichte Stimmung, erzeugt durch die mitwirkenden Schüler, die zum selbstgetexteten und vertonten AKG-Song grooven.

Die Filmgruppe des Armin-Knab-Gymnasiums erhält den **Förderpreis des Bayerischen Philologenverbandes.**